
AGS-Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Stefan Nussbaumer

Nach den traditionellen Technikkursen fing unser Vereinsjahr mit dem Osterlager an das uns dieses Jahr nach Lamoura führte. Wir besuchten diverse Höhlen in den Départements Ain und Jura. Dank den guten Kontakten einiger Mitglieder mit den regionalen Höhlenforschern standen da aussergewöhnliche Höhlen zum Besuch offen.

Die Höcks fanden monatlich statt und waren wie immer gut besucht, es ist ein guter Treffpunkt wo immer Aktualitäten ausgetauscht werden und über vergangene und geplante Touren berichtet wird.

Die Forschungsaktivitäten fanden neben dem Born (SO) hauptsächlich auf der Gamsalp in der Zone W (Neuenalp) statt. Von den im letzten Jahr bei der Prospektion gefundenen Höhlen konnten wir einige vermessen, und einen schönen Teil davon auch publizieren. Es ist erfreulich, dass die meisten abgeschlossenen Höhlen den Weg in die AGS- Info fanden, ich möchte für die Details der Forschungsergebnisse gerne auf unsere Vereinszeitschrift verweisen, die auch dieses Jahr einmal erschienen ist und von unserem Redaktionsteam in hoher Qualität herausgegeben wurde.

Sehr erfreulich ist immer wieder, dass sich viele Clubmitglieder für Höhlenschutzaktionen begeistern lassen. So konnten wir, neben diversen Kontrollgängen unter dem Jahr, anlässlich des Chlaushöck viele Höhlen im Kanton Schaffhausen kontrollieren und dokumentieren.

Selbstverständlich kam auch hier das Kollegiale nicht zu kurz.

Dieses Jahr durften wir anlässlich des Rägicamps die Höhlenforschung wieder vielen Kindern näherbringen. Zusätzlich konnten wir noch eine Schulklasse mit Jugendlichen in eine Höhle führen.

Neben den Clubinternen Aktivitäten haben wir auch in Kommissionen und in der Höhlenrettung mitgewirkt, und so unseren Beitrag zum Erfolg der SGH und sogar der UIS beigetragen.

Präsident AGS Regensdorf

Stefan Nussbaumer,

Mettmenstetten, 15. Januar 2017